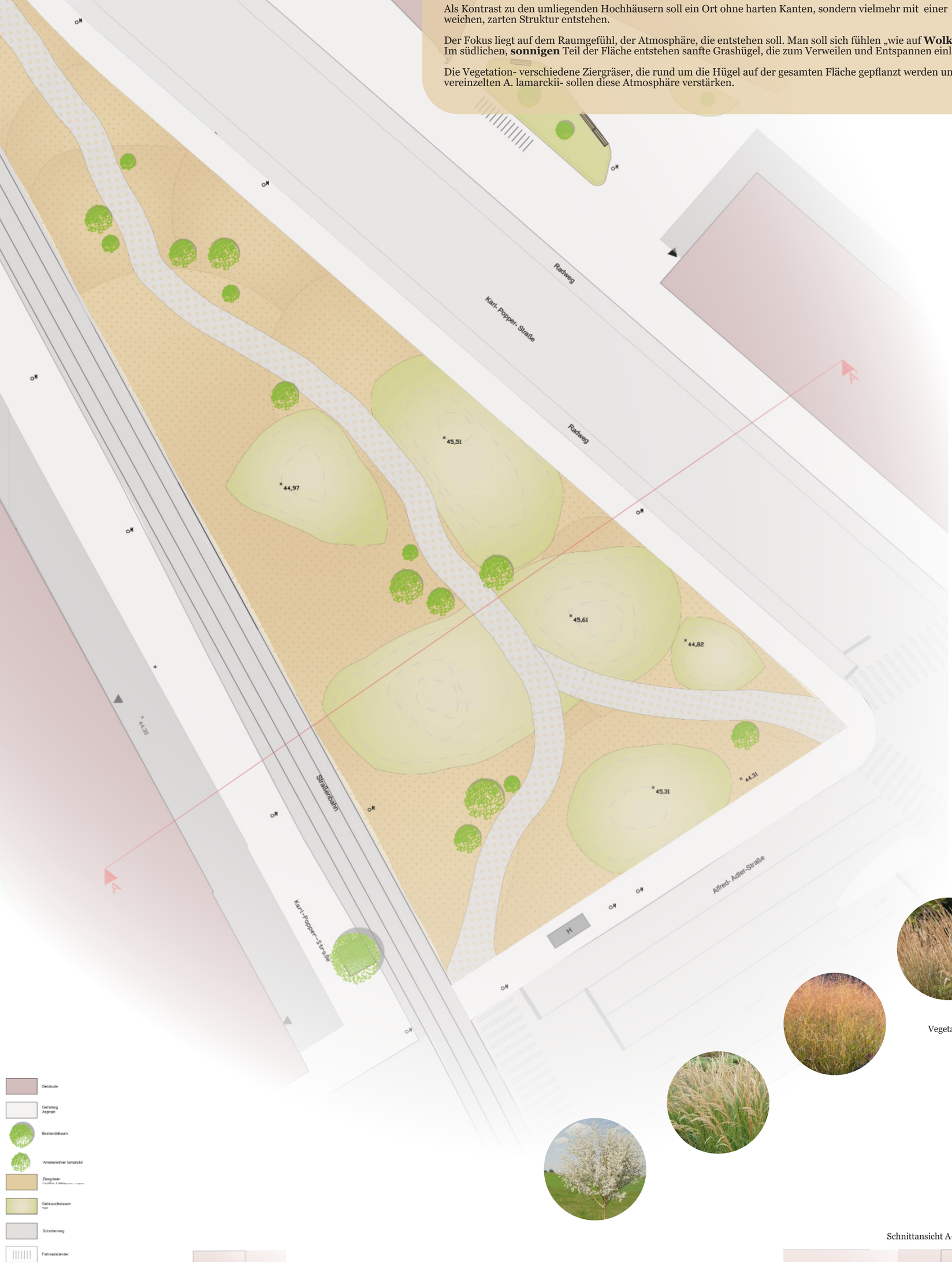
Sonne und Wolken

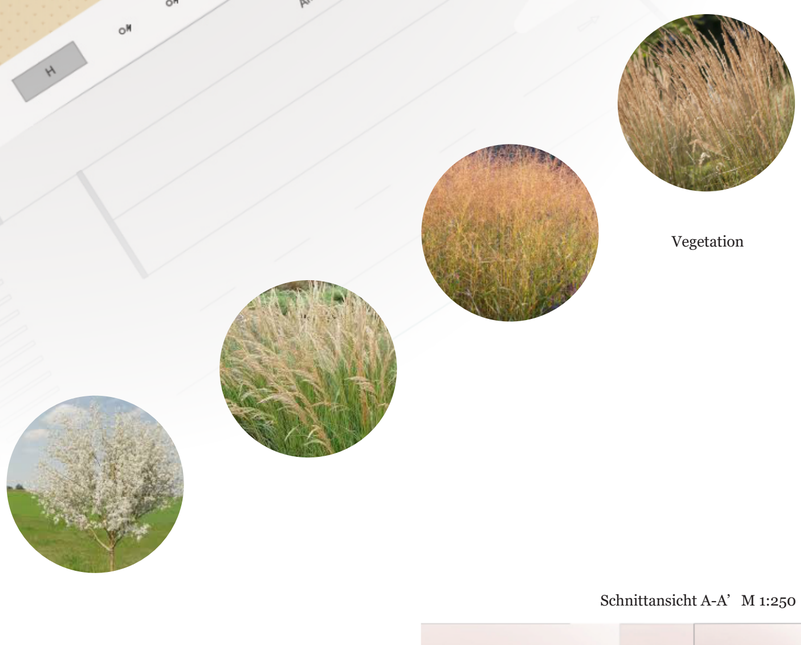
Idee:

Als Kontrast zu den umliegenden Hochhäusern soll ein Ort ohne harten Kanten, sondern vielmehr mit einer weichen, zarten Struktur entstehen.

Der Fokus liegt auf dem Raumgefühl, der Atmosphäre, die entstehen soll. Man soll sich fühlen „wie auf **Wolken**“. Im südlichen, **sonnigen** Teil der Fläche entstehen sanfte Grashügel, die zum Verweilen und Entspannen einladen.

Die Vegetation- verschiedene Ziergräser, die rund um die Hügel auf der gesamten Fläche gepflanzt werden und vereinzelten A. lamarckii- sollen diese Atmosphäre verstärken.





Vegetation

Schnittansicht A-A’ M 1:250

ILA Karl-Popper-Straße | 1100 | Magdalena Strasser 11916989
Projekt II zu Landschaftsarchitektur | LVNr. 852.107 | WS 2022/23
Institut für Landschaftsarchitektur | Daniela Lehner | Cecilie Rosa De Pauli

BOKU 150 JAHRE NACHHALTIG VORAUSSCHAUEN 1872 - 2022
UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN